



2. Bürgerbrief

Wir laden Sie ein zur Bürgerversammlung
am **28. März 2019 um 19 Uhr in die KultUrstube Lenzen.**
Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen und unsere Kandidaten
für die Stadtverordnetenliste vorstellen.



Uwe Roese



Britta Rawald



Beate Häfke



Rolf Steckmest

Weitere Aktive und Ansprechpartner sind:

Tino Rawald, Christian Jäger, Horst Westedt und Karl-Heinz Hundertmark.

Aktuelle Informationen

Im Rahmen des Landeshegetages haben wir am 9. Februar den Angelverein bei seinem **Arbeitseinsatz am Rudower See** unterstützt. (Treppen Parkplatz 2 und 3 wiederherstellen, Rundweg vom Laub befreien).

P.S. Es braucht noch viele Hände und wir freuen uns beim nächsten Mal auf Ihre Unterstützung

April : Wir laden ein zum Frühjahrsputz. Hierbei kann Jedermann mitmachen. Nach getaner Arbeit wird es bei einem Imbiss Gelegenheit geben, ins Gespräch zu kommen.

Mai : "Schlendermarkt/Hof-Flohmärkte" in Lenzen. Interessierte können sich schon jetzt bei uns melden oder sich in die Liste eintragen, die wir in einigen Geschäften ausgelegt haben.
Weitere Informationen folgen im Amtsblatt und in unserem nächsten Bürgerbrief.

Aktuelles zum Thema Straßenausbaubeiträge

Mit den 108.000 Unterschriften hat die brandenburgische Volksinitiative den Schritt ins Parlament geschafft.

Bei der Volksinitiative geht es um die Kosten, die die Gemeinden für u. a. innerörtliche Straßenausbauten von den Bürgern fordern. Diese belaufen sich laut Gutachten des zuständigen Ministeriums auf ca. 25 Millionen Euro pro Jahr, was rund **0,3%** des Landeshaushaltes ausmachen würde. Das Argument der Kommunen, es käme zum Rückgang von Investitionen ist nicht gegeben. Erfahrungen anderer Bundesländer zeigen, dass nur sparsamer, ortsbildwahrender und einvernehmlicher mit allen Beteiligten Maßnahmen umgesetzt werden und es dadurch weniger Rechtsprobleme gibt.

Bis Juni muss sich der Landtag für oder gegen die Forderungen entscheiden.

Wenn sich das Parlament dagegen ausspricht, folgt ein Volksbegehren – hier wären dann 80.000 Unterschriften nötig, um einen Volksentscheid durchzusetzen. Dieser ist dann von der Landesregierung zwingend umzusetzen.

Der Innenausschuss übernimmt die fachliche Ausarbeitung der Gesetzesänderungen. Hierbei werden die Vertreter der Volksinitiative gehört werden. Zielsetzung der BVB/Freien Wähler ist die Einführung einer rückwirkenden Regelung. Mehr Information unter www.bvb-fw.de.

Freien-Wähler-Neues-Lenzen im Internet: [https://freie-waehler-neues-lenzen@jimdofree.com](mailto://freie-waehler-neues-lenzen@jimdofree.com)